

# Modern RE 2025

## 16. — 18. September

Anforderungsmanagement & Business-Analyse im  
Software- und Systems Engineering

# grenke



## Fast & Curious

Mit Szenarien die Domäne  
schrittweise erschließen



// Maeva Bähr  
// Requirements Engineer  
// grenke digital GmbH



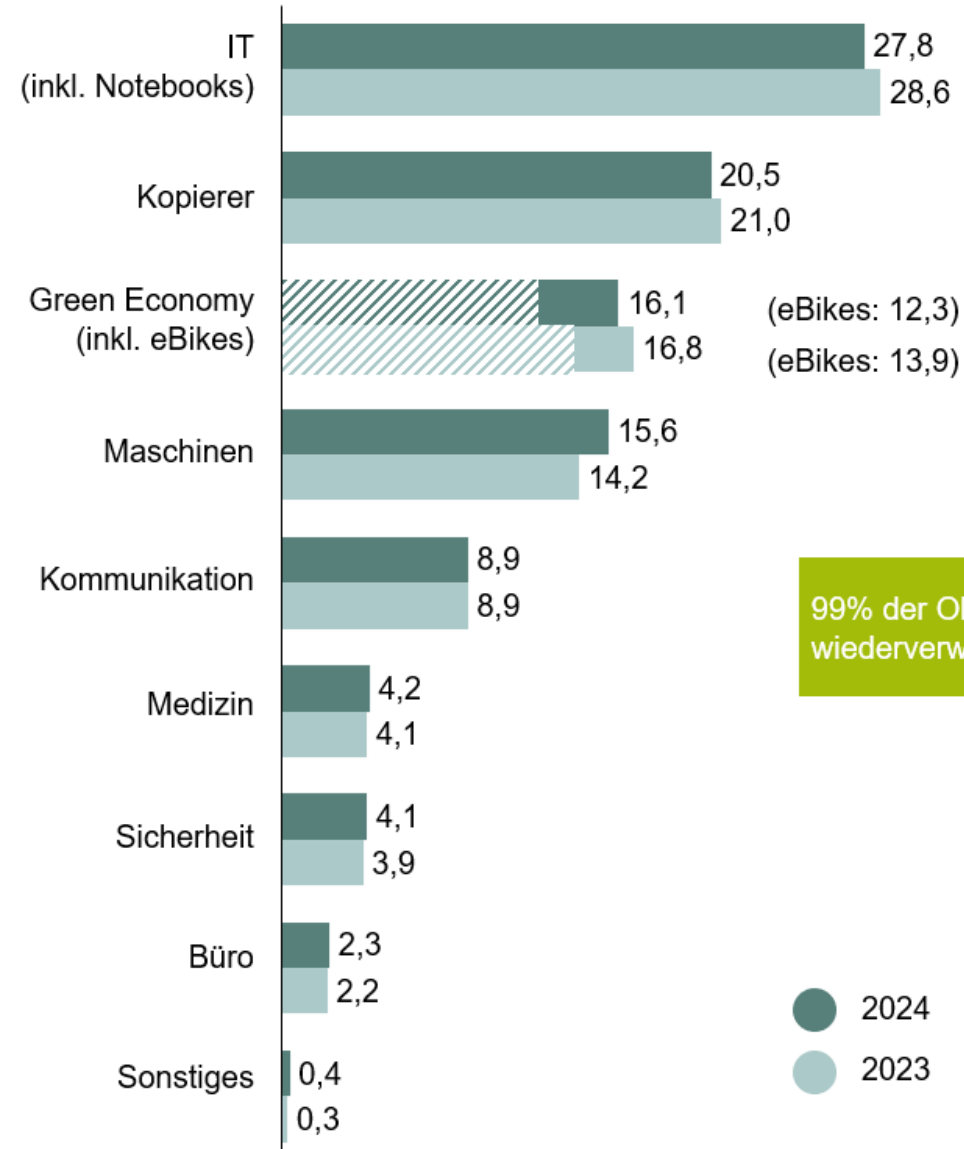
// Jörn Koch  
// Methodencoach DDD / agil / CoMo  
// WPS – Workplace Solutions GmbH

# grenke AG

// Kerngeschäft: Small-Ticket-Leasing  
// > 130 Standorte in über 30 Ländern  
// 35. 000 aktive Händler:innen  
// ~690.000 Leasingnehmer:innen

## grenke Digital GmbH

// Kerngeschäft: IT-Dienstleister der Grenke AG  
// Standort: Karlsruhe  
// ~200 Mitarbeiter



99% der Objekte  
wiederverwendet

● 2024  
● 2023

Objektportfolio in % an der Anzahl an Neuverträgen

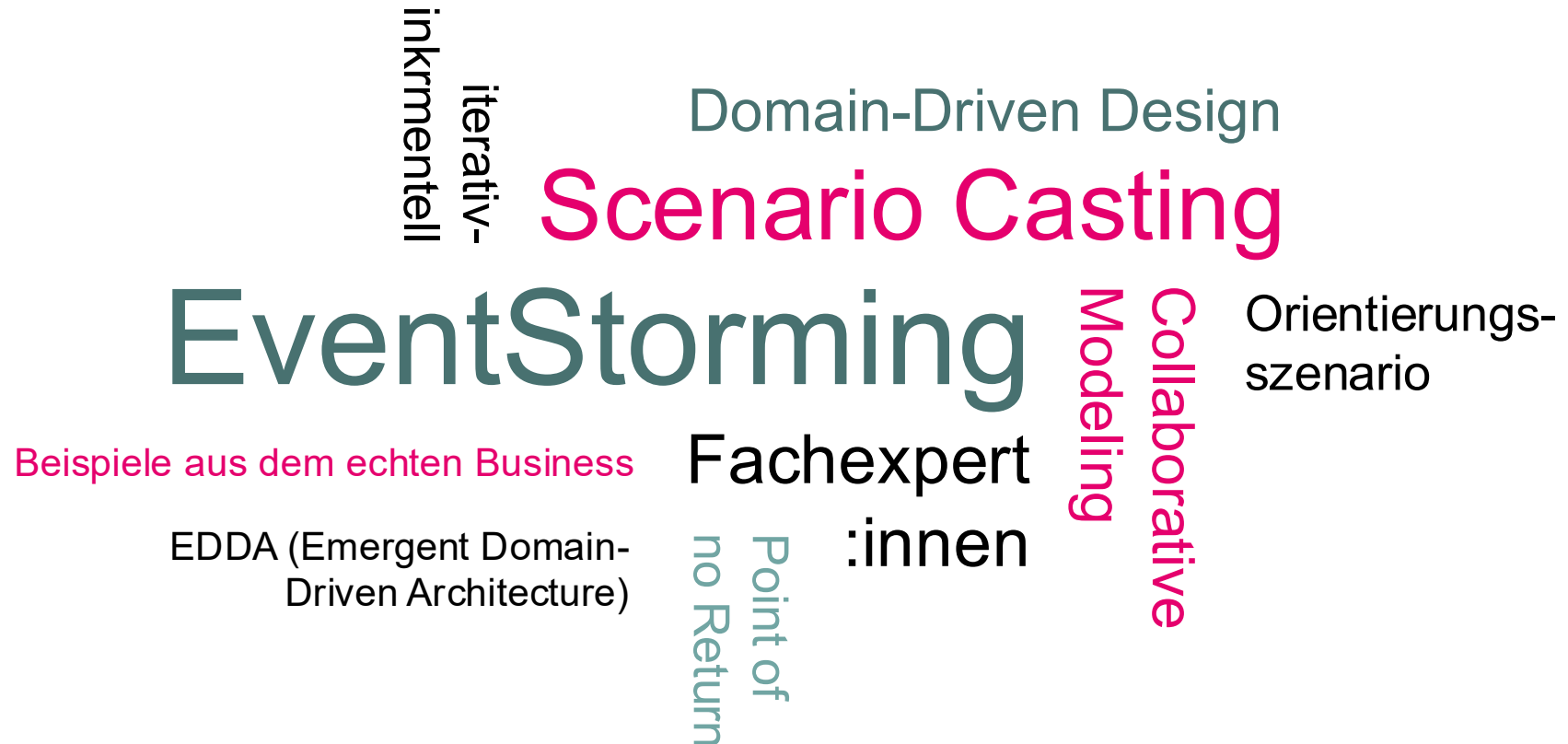




# Wir erzählen Euch heute...



- Wie wir ein **komplexes fachliches Thema** anhand von wenigen **Orientierungsszenarien** tief durchdringen und den **fachlichen Rahmen** für eine **technische Lösung** schaffen.





# Sammelrechnungen

## Fachlicher Kontext

• Großkunden mit bis zu **15.000** parallelen Leasingverträgen

// **Dienstfahräder**, Firmenhandys, Büroausstattung, etc.

// **Details oft ähnlich:** Rechnungsadresse, Standort des Leasingobjekts, etc.

// **Einzelrechnungen umständlich**



# Sammelrechnungen

## Anforderung der Großkunden

.....  
● Großkunden wollen  
**Sammelrechnungen!**



# Der bestehende Workaround



Zur **Einzelrechnung** eines ausgewählten **Mastervertrags** werden weitere Verträge als **Rechnungspositionen** hinzugefügt – mit dem Mastervertrag im Betreff.

→ Besser: Eine „echte“ **Sammelrechnung**!



Wird der **Mastervertrag beendet** (z.B. Leasingvertrag ausgelaufen), muss **manuell** ein neuer festgelegt werden.

→ Besser: Ohne manuellen Aufwand!



Aufgrund der manuellen Aufwände kann der Kunde **Sammelrechnungen nicht selbst zusammenstellen**.

→ Besser: Sammelkonten im Self-Service verwalten!



**Erst rechtskräftige Leasingverträge** können einem Mastervertrag zugeordnet werden – Leasinganfragen noch nicht.

→ Besser: Sammelkonto gleich in Leasinganfrage angeben!



# Projektziele & Rahmenbedingungen



## Unser Ziel:

- **Nachhaltige Lösung** statt Workarounds.



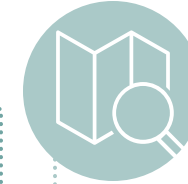
### Projektziele

- // Eigenentwicklungen **konsolidieren & modernisieren**
- // Workarounds ablösen → **saubere Features**
- // Fachbereiche spürbar entlasten & **Mehrwert schaffen**



### Projektkontext

- // **Keine Kompromisse** bei fachlichen Anforderungen
- // **DDD** (Domain-Driven Design)
- // Enge **Zusammenarbeit** mit Fachbereichen
- // **Schrittweise Ablöse** von Altsystemen



### Rahmenbedingungen

- // **Aufwand angemessen** halten
- // **Schnell starten**
- // **Kontinuierlich Mehrwert** schaffen

# Die Legacy Herausforderung



Kurzfristige **Workarounds** blockieren die langfristige **Weiterentwicklung**.



## Komplexe Architektur:

- // Standardsoftware plus Eigenentwicklungen
- // Workarounds
- // Hohe Verflechtung
- // Manuelle Prozesse



# “Man kann hier gar nichts ablösen!”

- Stillstand!

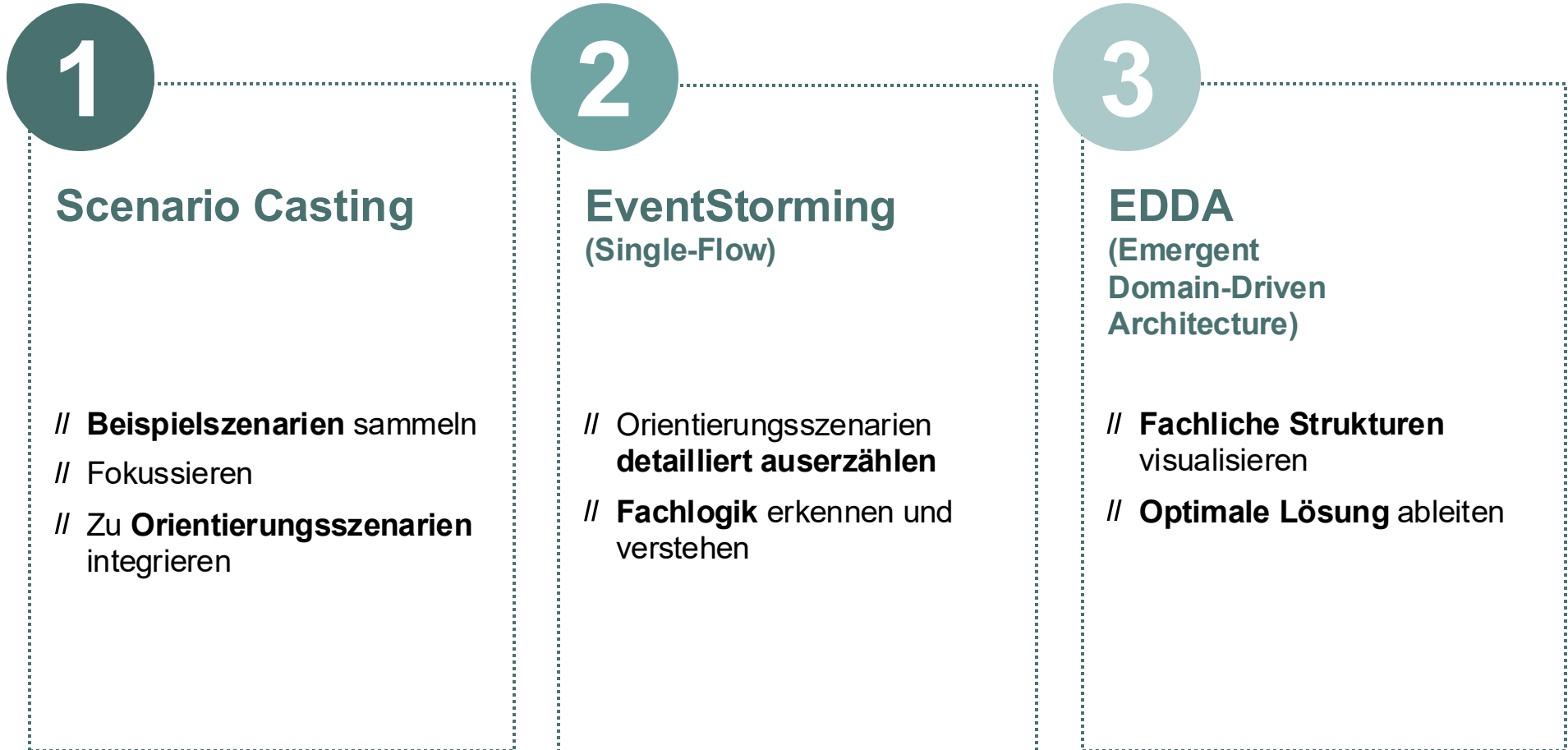




Wie wäre es, wenn  
wir uns das fachliche  
Problem erst einmal  
gemeinsam ansehen?



# Unser Ansatz: Szenario-basiertes Requirements Engineering





# Einschub: Was ist ein Szenario?

• Eine **konkrete Begebenheit** aus dem echten Business-Leben!

// Am besten, wie man sie **Kollegen erzählen** würde!

// **Nur in Fachsprache!**

// **Keine technischen Lösungsaspekte!**

// **Details! Details! Details!**

Der Fahrrad-Leasingvertrag läuft aus und taucht in zukünftigen Sammelrechnungen nicht mehr auf.





# Fachexpert:innen liefern Beispiel- szenarien

... und schreiben sie auf  
Klebezettel

// in gemeinsamen Workshops  
vor Ort...



# Fachexpert:innen liefern Beispiel- szenarien

- ... oder in **Online-Workshops**.

The screenshot displays a digital workspace for an online workshop. The main area is a light blue canvas populated with numerous yellow sticky notes, some of which are green, arranged in a structured manner. A toolbar at the top right of the canvas includes icons for erasing, undo, redo, and a 'Present' button. At the bottom right, a zoom control shows a list icon, minus, 50%, plus, and a help icon. On the right side, a vertical grid of ten video feeds shows participants. The top row features two feeds: a man with a headset and a woman with a scenic background. The second row has a woman with glasses and a man with a beard and headset. The third row shows a man with a beard and headset, and a man looking to the side. The fourth row contains a woman and a grey placeholder icon. The bottom row shows a man and a woman with glasses. A logo is visible in the top right corner of the overall interface.

# 01

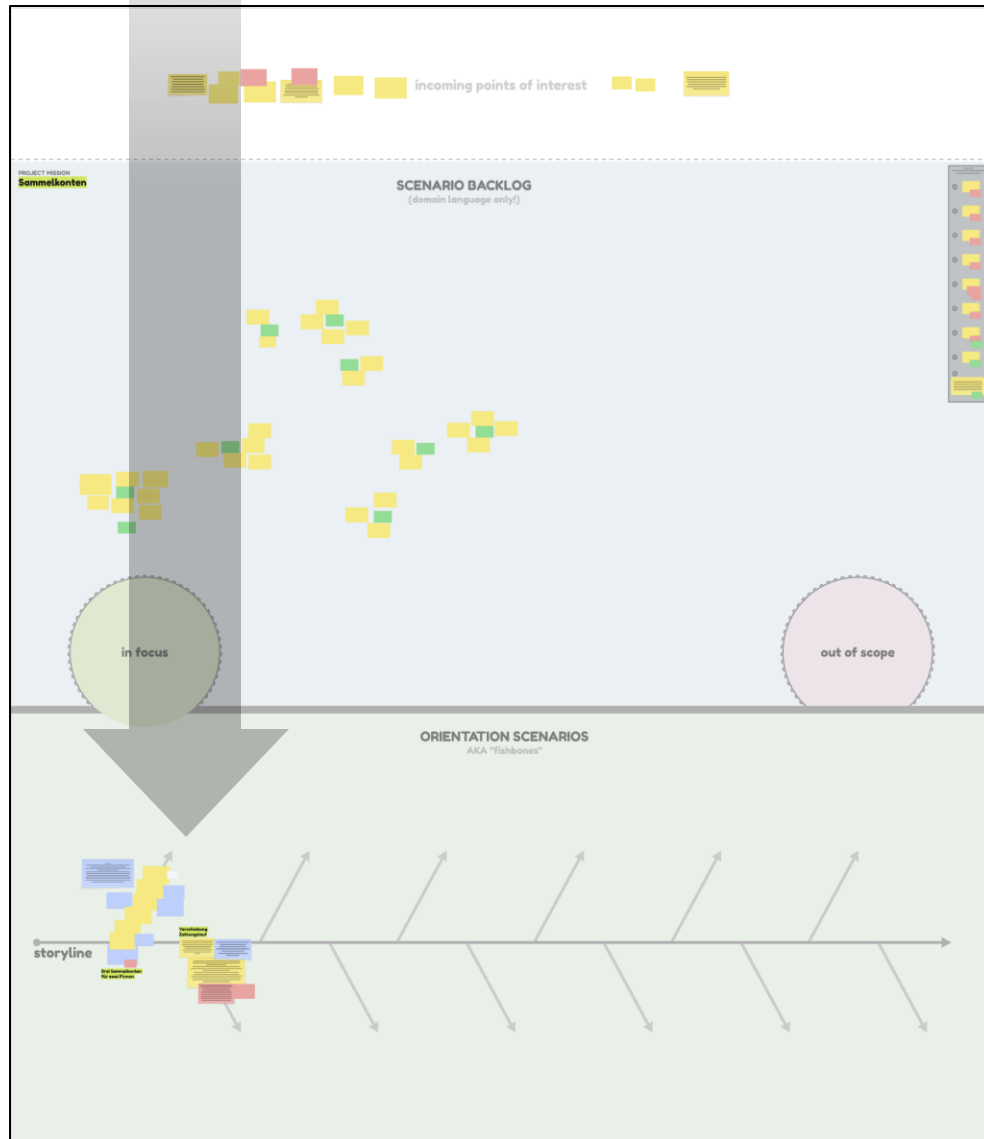
**Scenario  
Casting**

**Event  
Storming**  
(Single-Flow)

**EDDA**  
(Emergent  
Domain-Driven  
Architecture)



# 1. Scenario Casting



**1.1 Brainstormen & Sammeln von Beispielszenarien**

→ Ergebnis:  
**Scenario Backlog**

**1.2 Fokussieren**

**1.3 Integrieren**

→ Ergebnis:  
**Orientierungsszenario**

# 1. Scenario Casting

## 1.1 Brainstormen

**Leitfrage:**

Welche Beispielszenarien  
existieren in der Praxis?

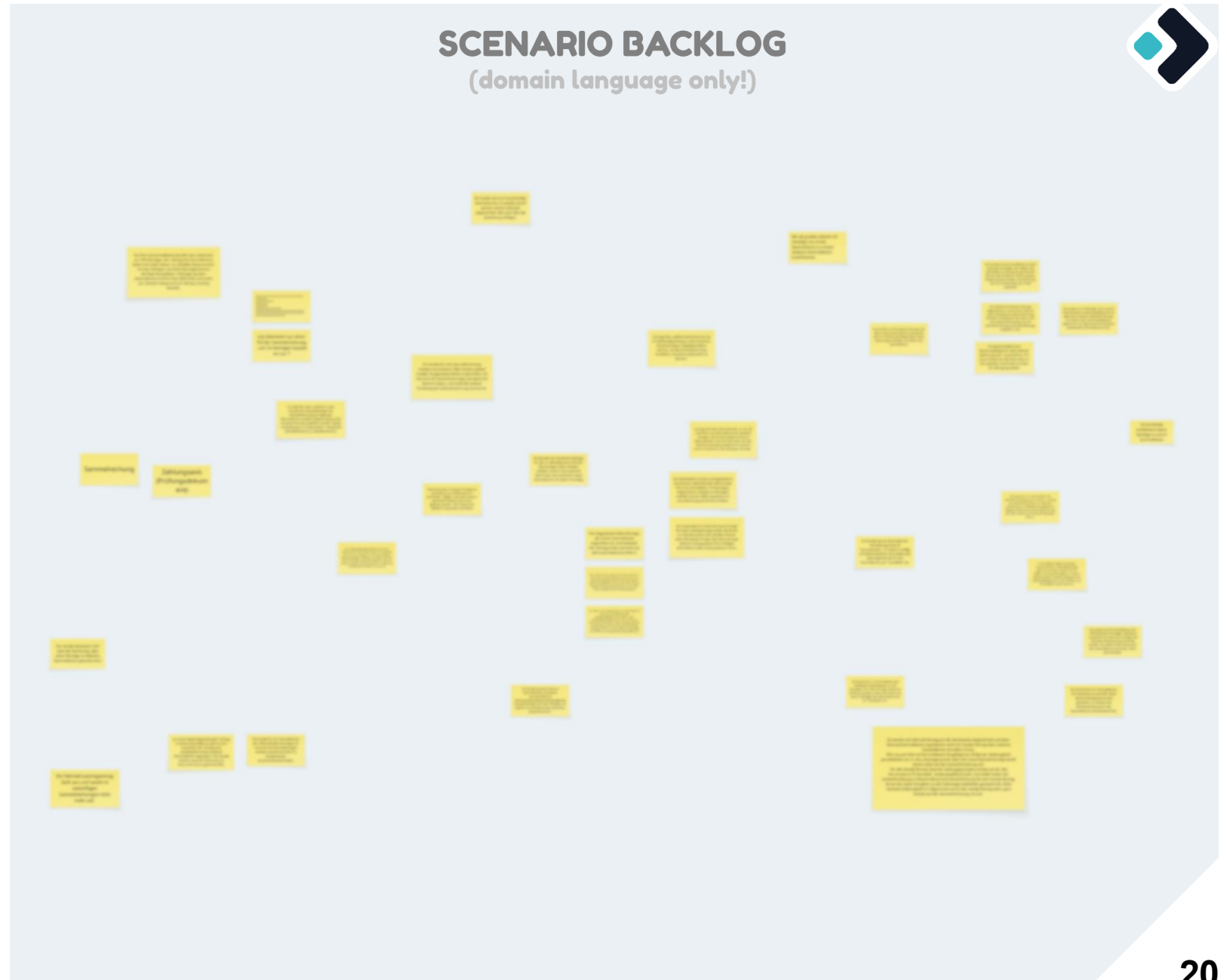
### SCENARIO BACKLOG (domain language only!)



Der Fahrrad-Leasingvertrag  
läuft aus und taucht in  
zukünftigen  
Sammelrechnungen nicht  
mehr auf.

# 1. Scenario Casting

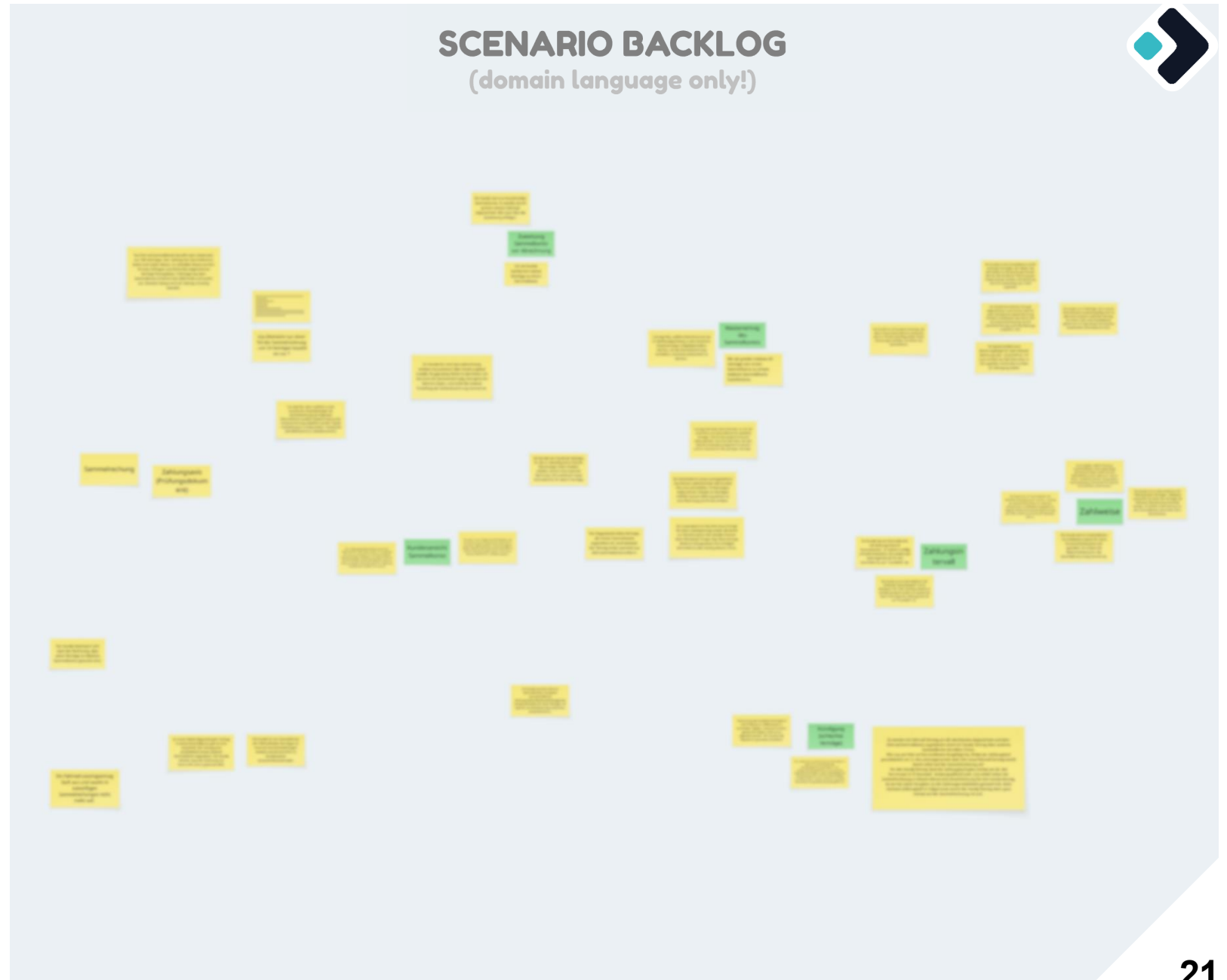
## 1.1 Brainstormen





# 1. Scenario Casting

## 1.1 Brainstormen



# 1. Scenario Casting

## 1.1 Brainstormen

- **Ergebnis:**

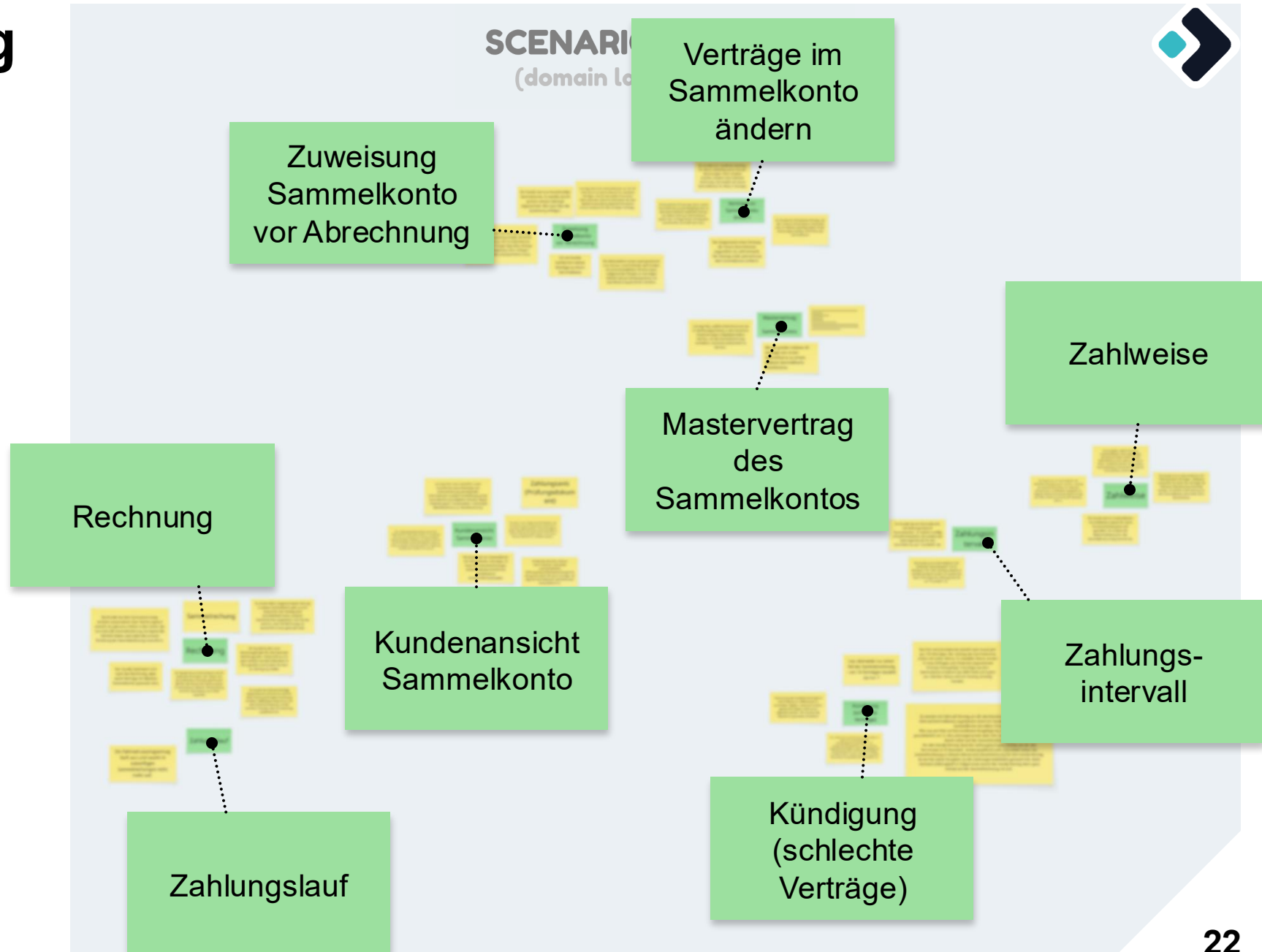
Ein inhaltlich geclustertes **Scenario Backlog**!

// **Alle relevanten fachlichen Themen!**

// Standardfälle / Sonderfälle / Problemfälle / bisher ignorierte Fälle

// **Die ungefilterte fachliche Komplexität!**

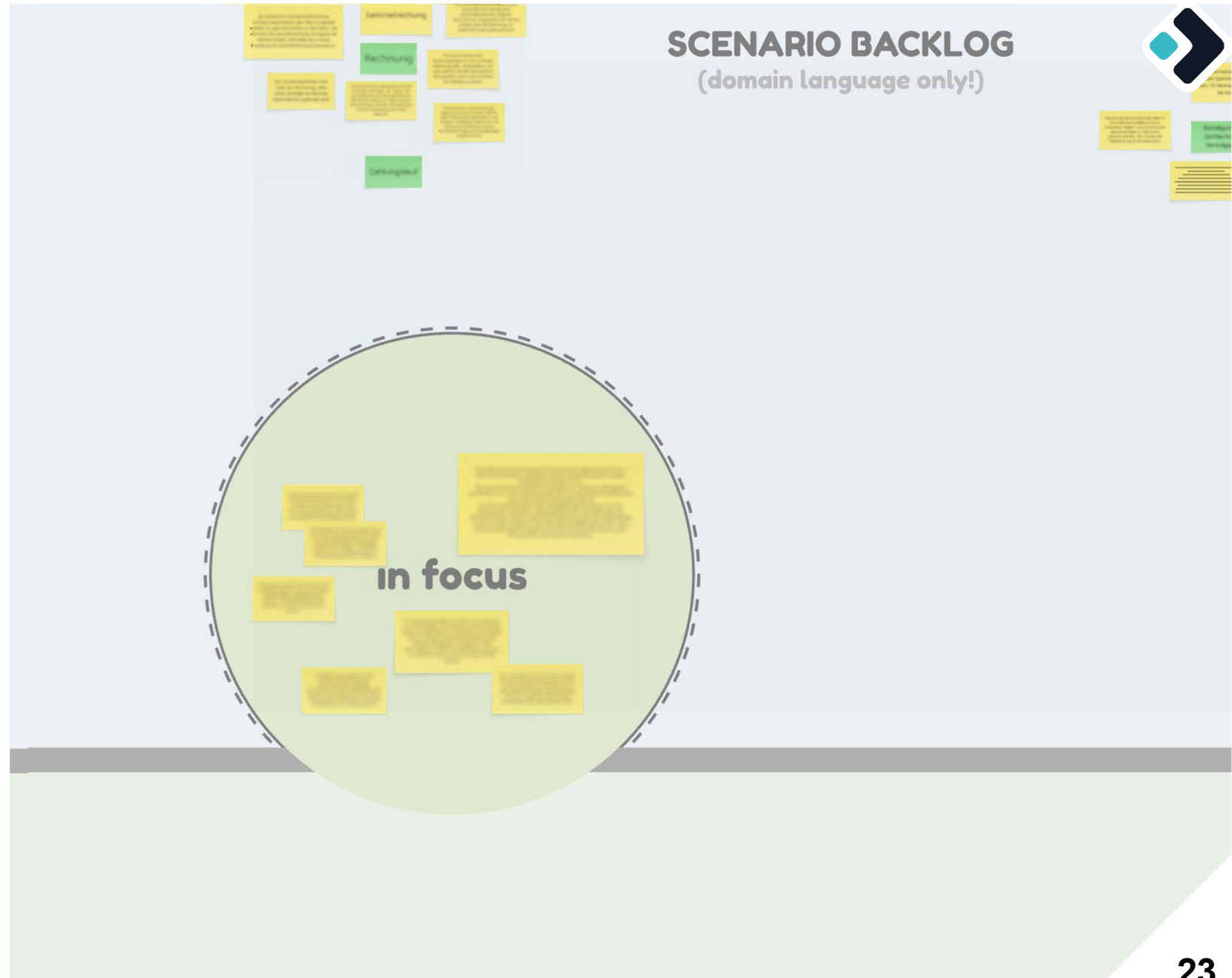
// **Panic early ;-)**



# 1. Scenario Casting

## 1.2 Fokussieren

- **Leitfrage:**  
Welche Beispielszenarien sind  
aktuell **am spannendsten**?

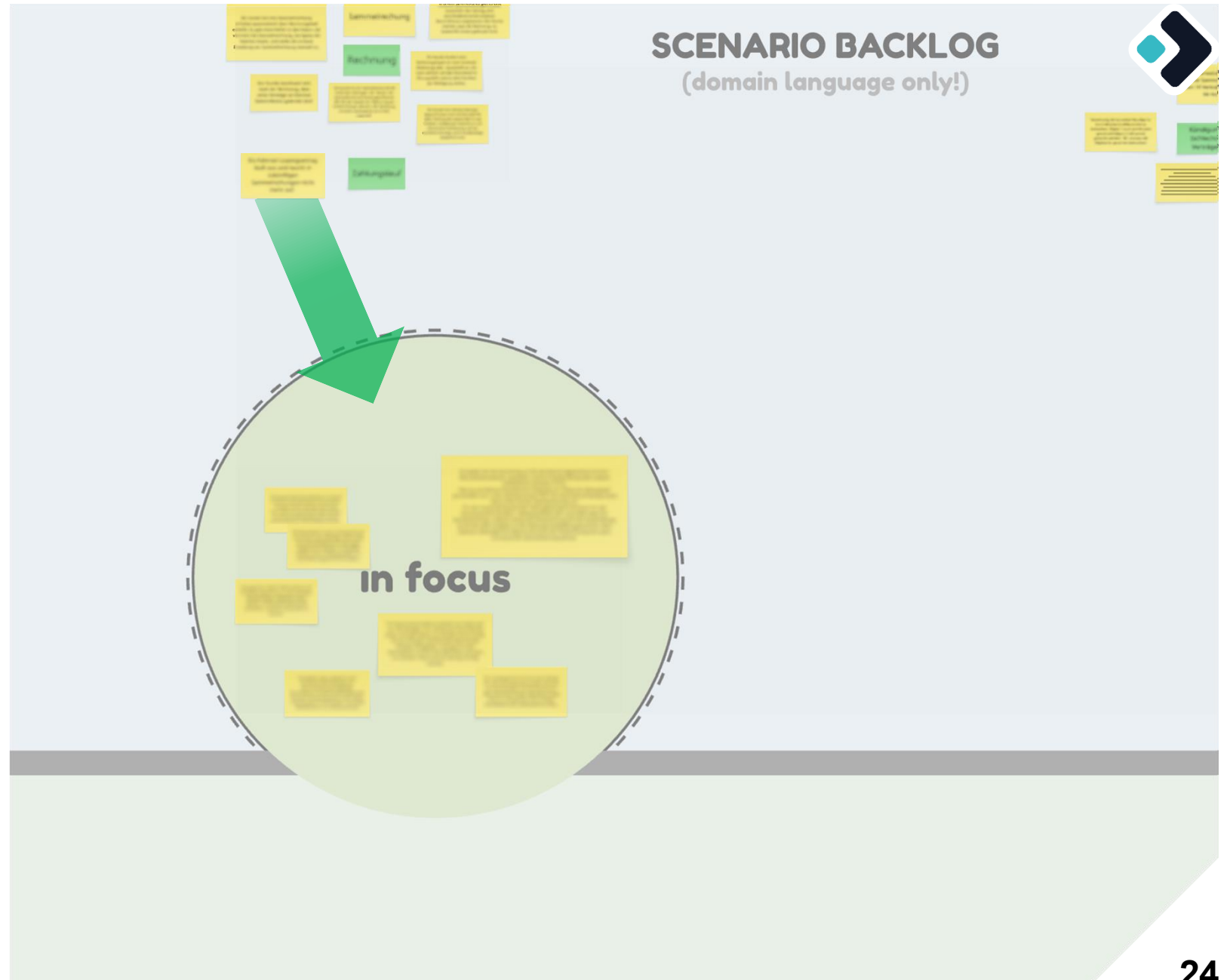




# 1. Scenario Casting

## 1.2 Fokussieren

• In den Fokus nehmen darf **jeder** nach eigenem Ermessen!

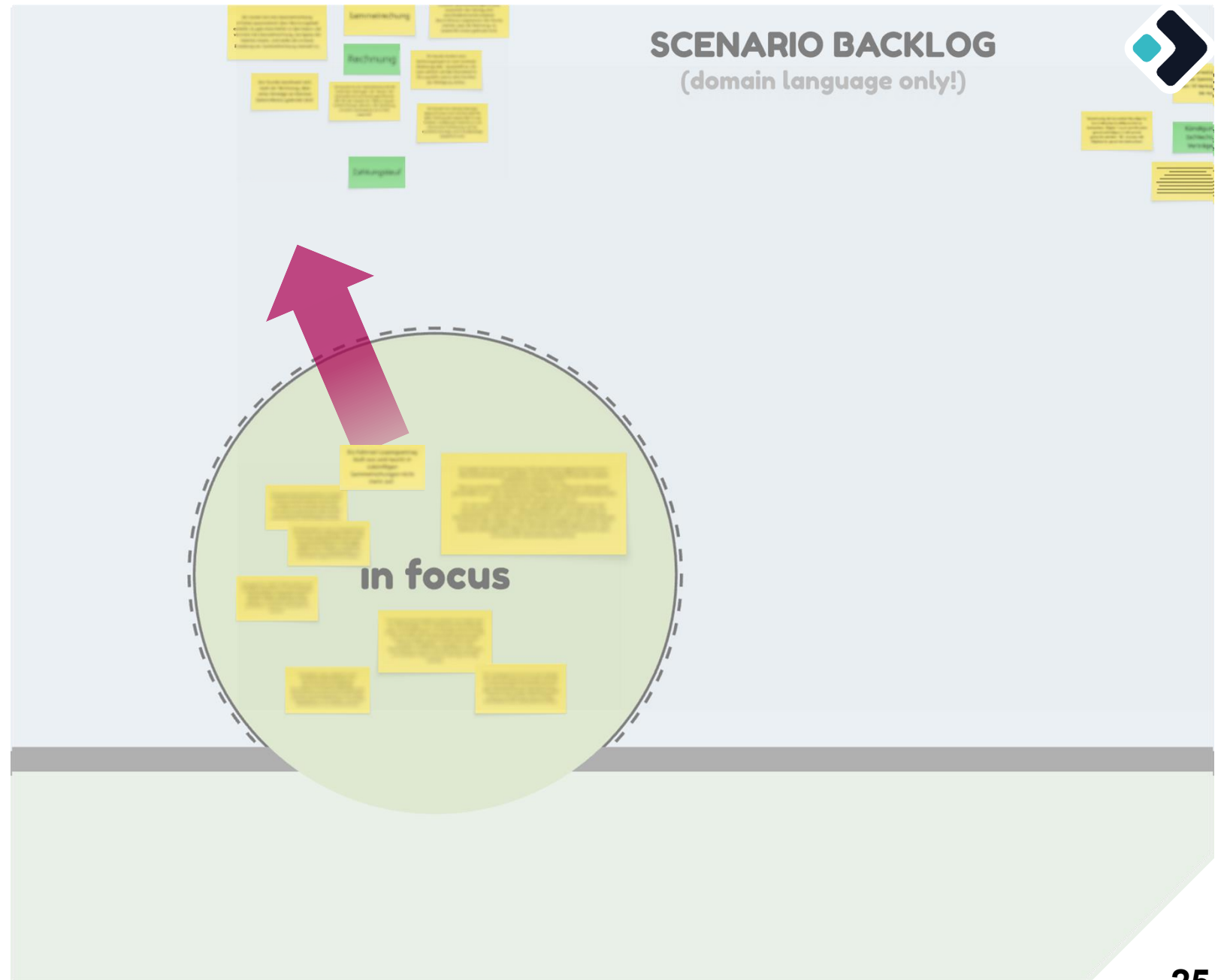


# 1. Scenario Casting

## 1.2 Fokussieren

• **Aus dem Fokus** nehmen dürfen  
nur **alle gemeinsam** – nach  
Diskussion!

→ Nur Strittiges wird diskutiert!

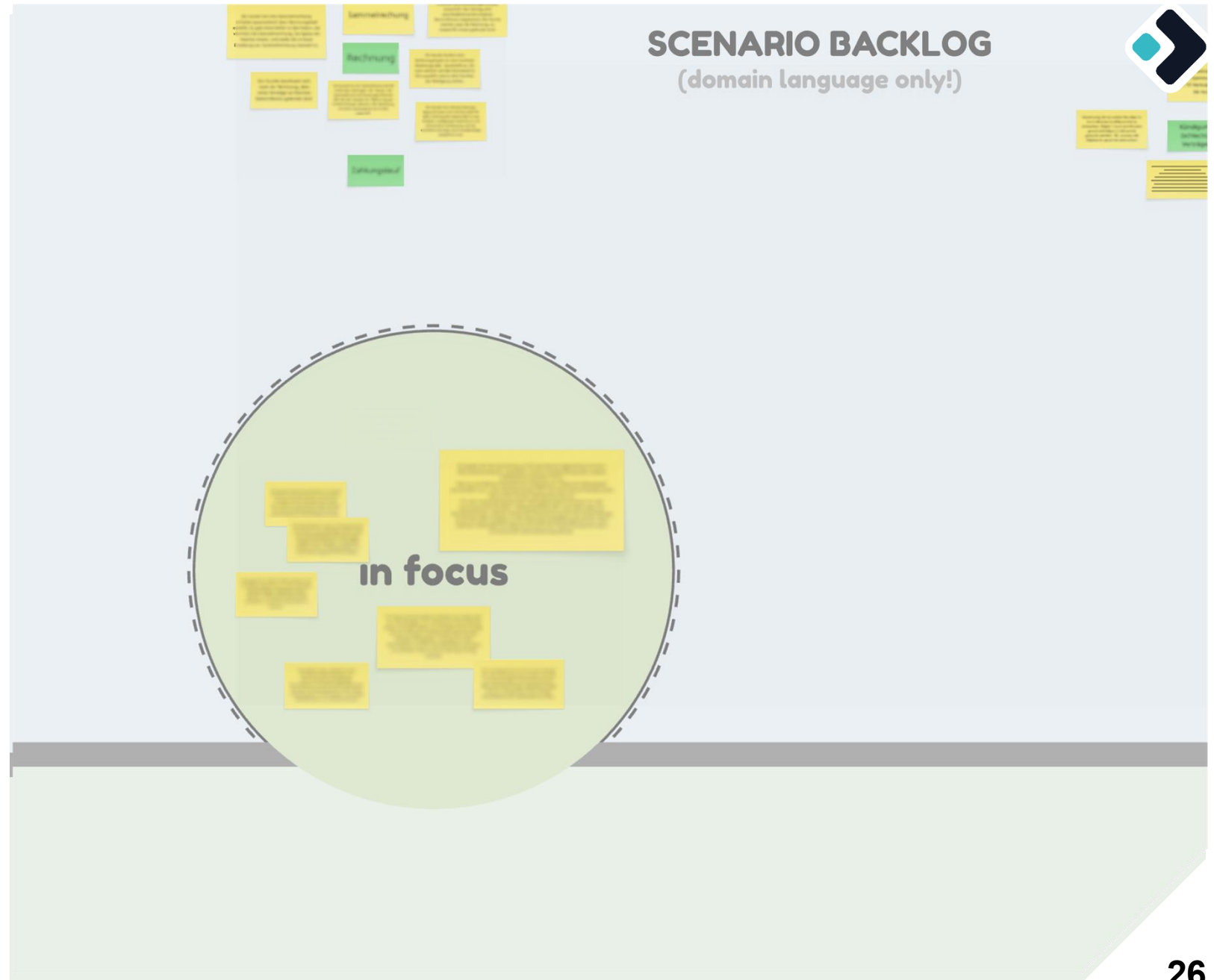


# 1. Scenario Casting

## 1.2 Fokussieren

- **Ergebnis:**

Beispielszenarien auf deren  
Analyse die **Beteiligten brennen!**



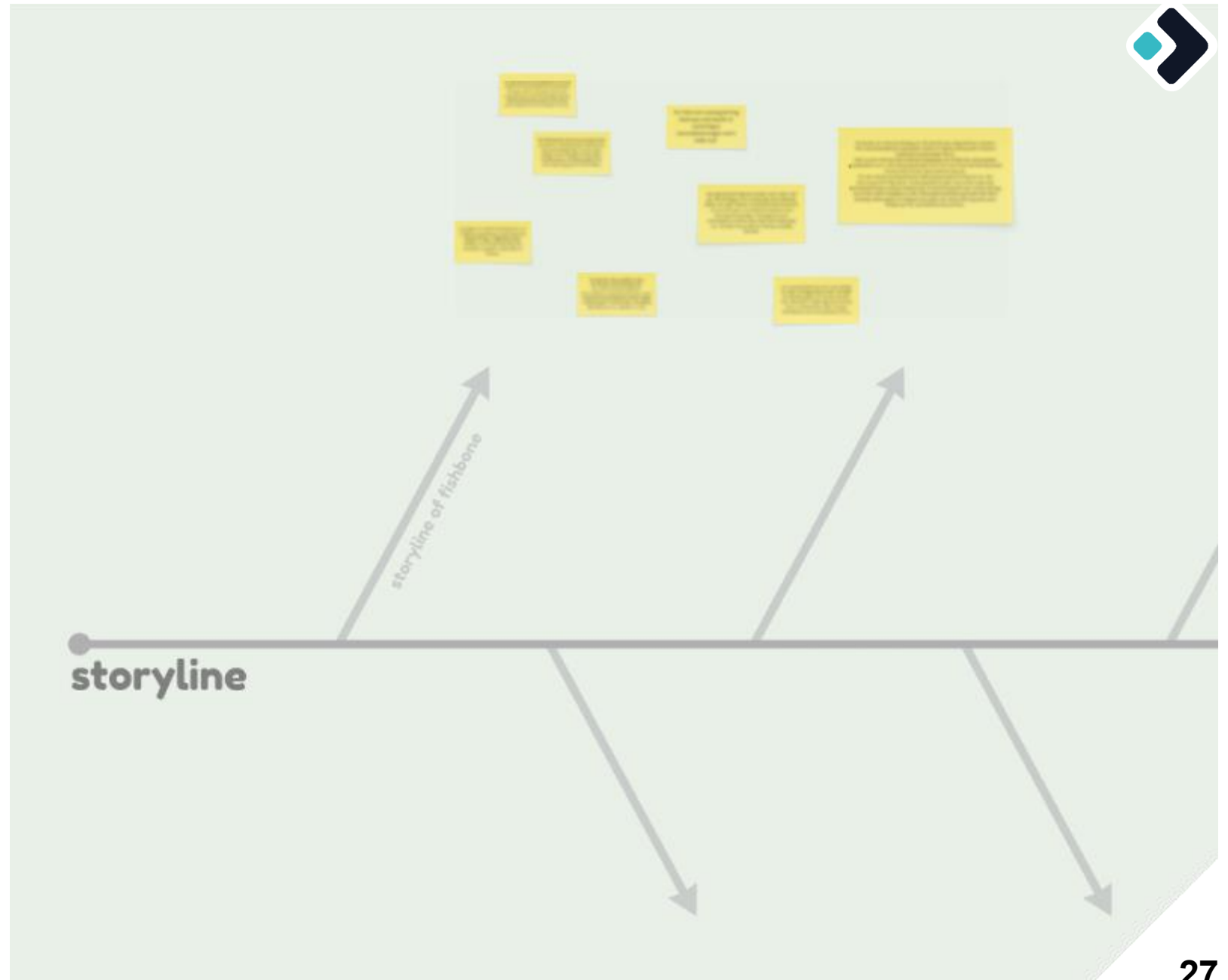


# 1. Scenario Casting

## 1.3 Integrieren

(aka „Fischgrätting“)

- **Leitfrage:**  
Wie **hängen** die fokussierten  
Beispielszenarien **zusammen**?

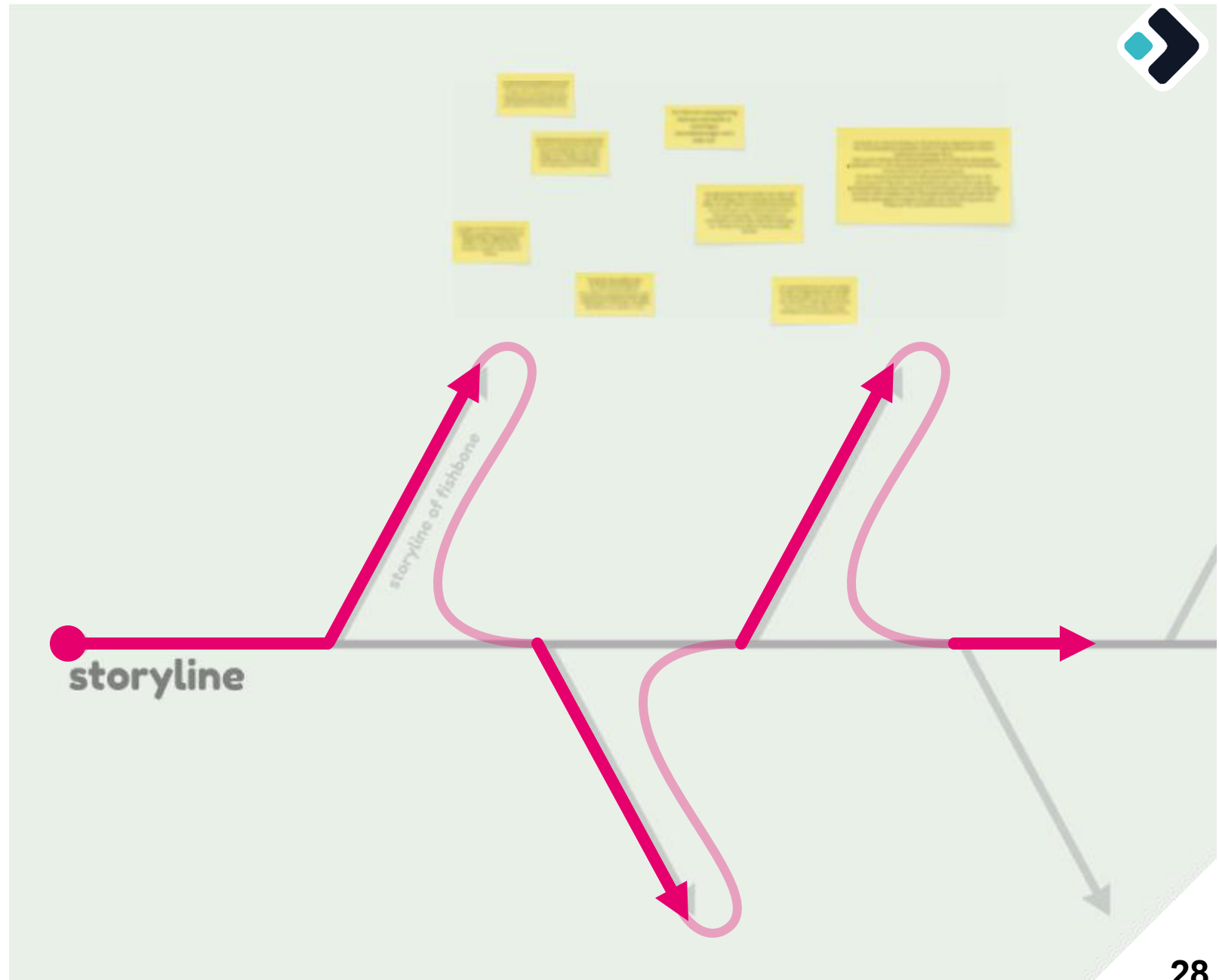


# 1. Scenario Casting

## 1.3 Integrieren

(aka „Fischgrätting“)

- // **Zusammenhängende**  
Beispielszenarien erkennen
- // Grob **zusammenfügen** entlang  
einer „Fischgräte“

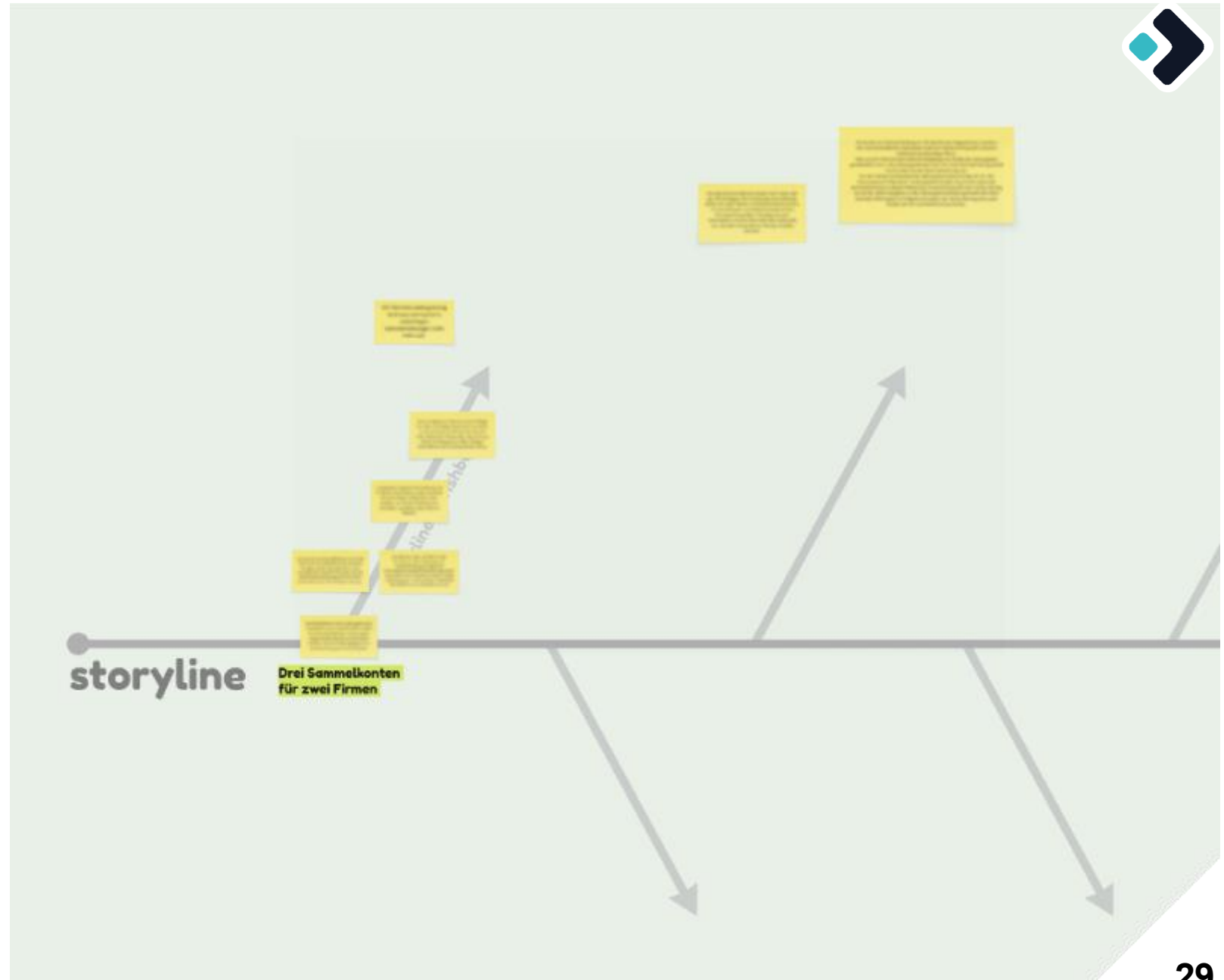


# 1. Scenario Casting

## 1.3 Integrieren

(aka „Fischgräting“)

- // Einen **passenden Titel** finden



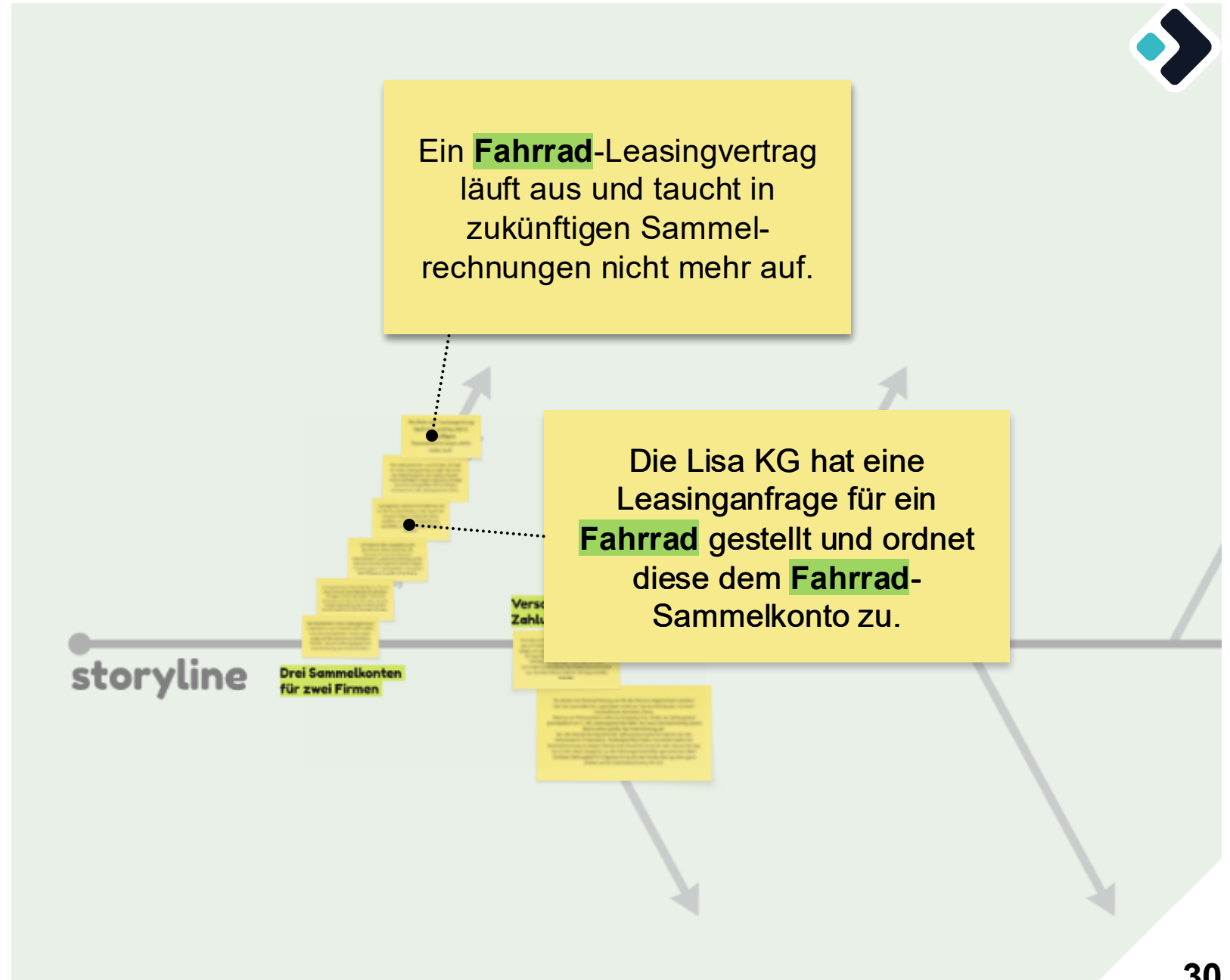


# 1. Scenario Casting

## 1.3 Integrieren

(aka „Fischgrätting“)

- // **Ablauf** finalisieren
- // Inhaltlich **konsolidieren**

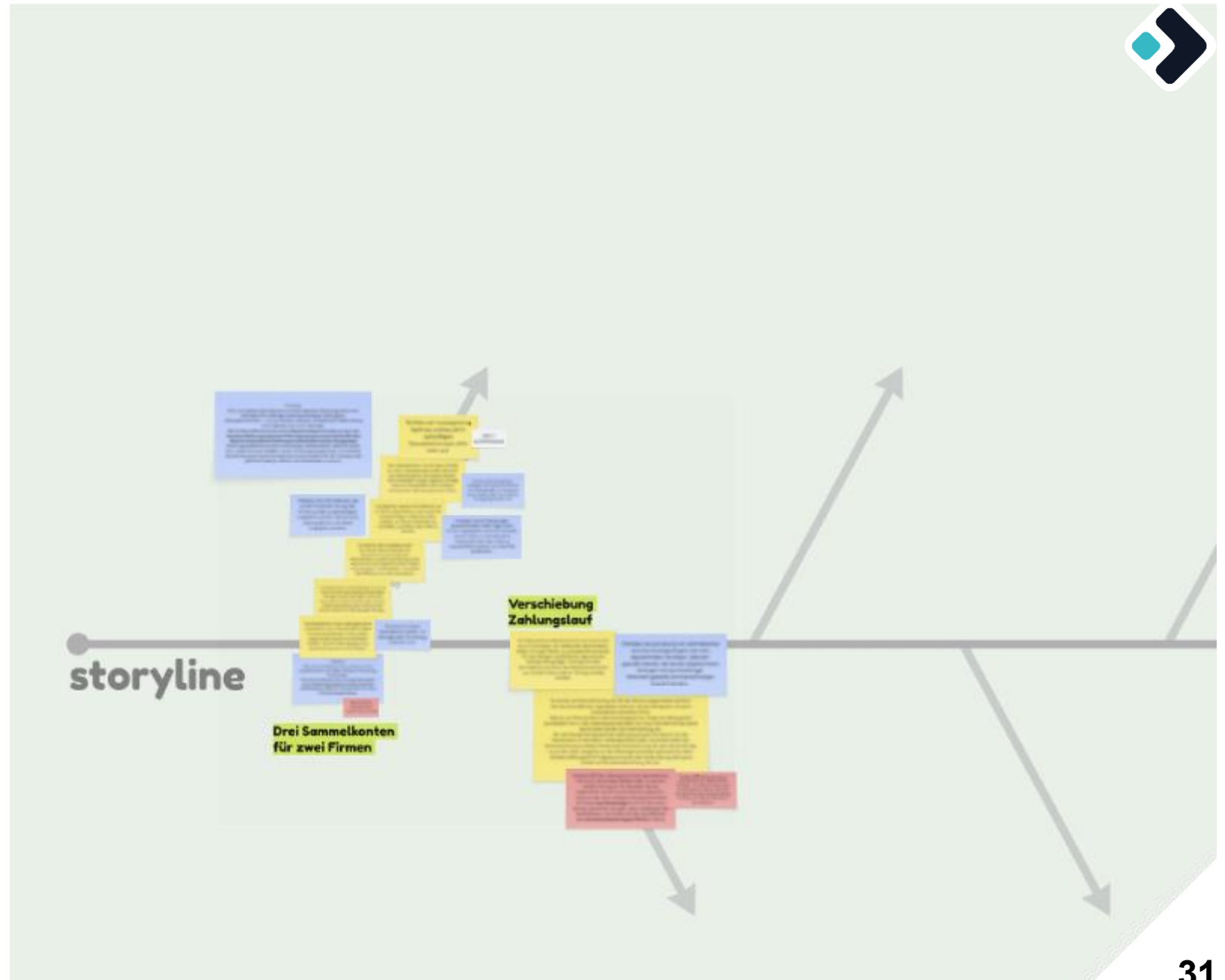


# 1. Scenario Casting

## 1.3 Integrieren

(aka „Fischgräting“)

- // Fragen, Probleme
- // Fachbegriffe und -konzepte
- // Prämissen

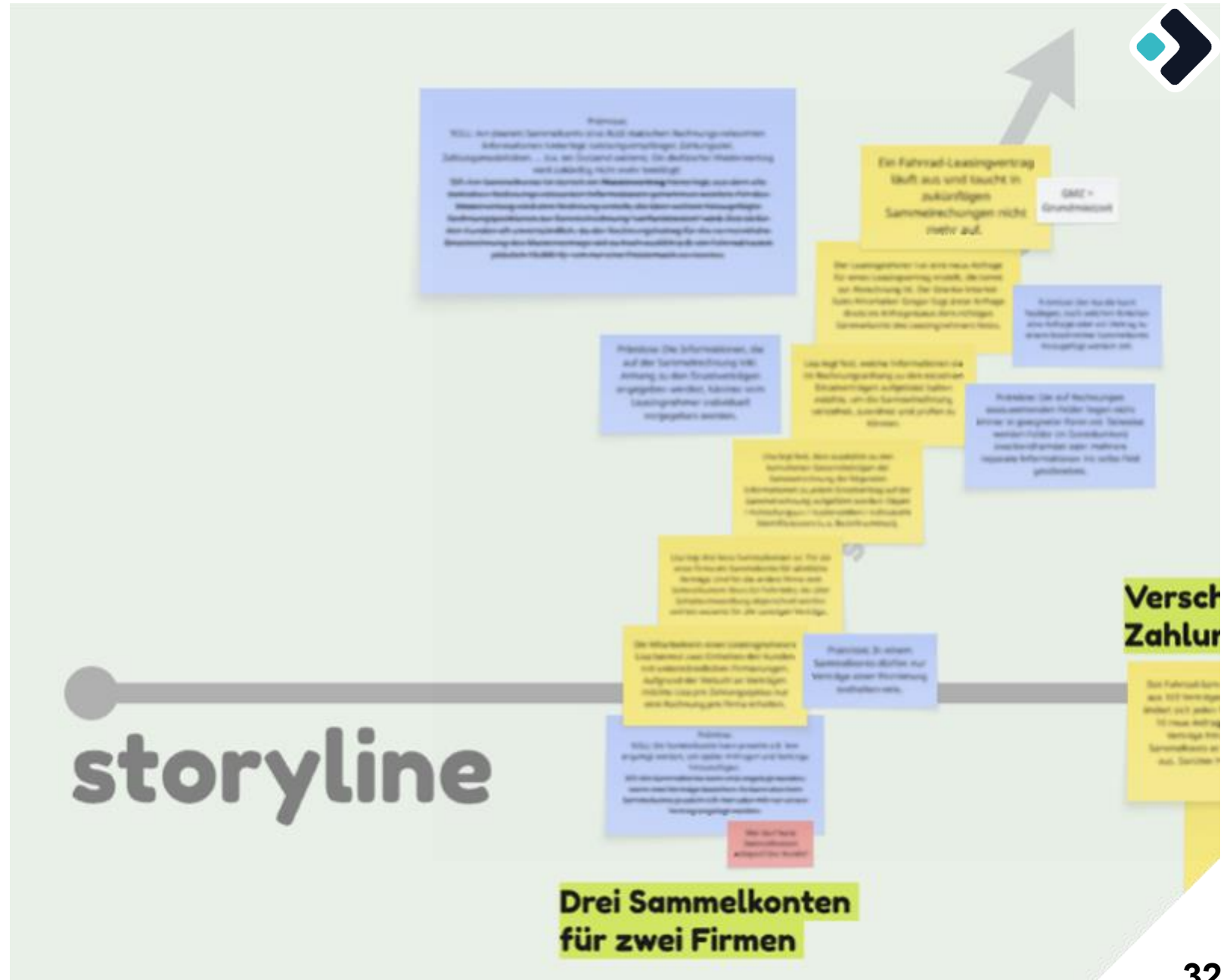


# 1. Scenario Casting

- **Ergebnis:**

Ein **Orientierungsszenario**, das alle jetzt interessanten Aspekte der Fachlichkeit beleuchtet!

// Ein gutes Orientierungsszenario ist ein **ikonischer „Präzedenzfall“**.





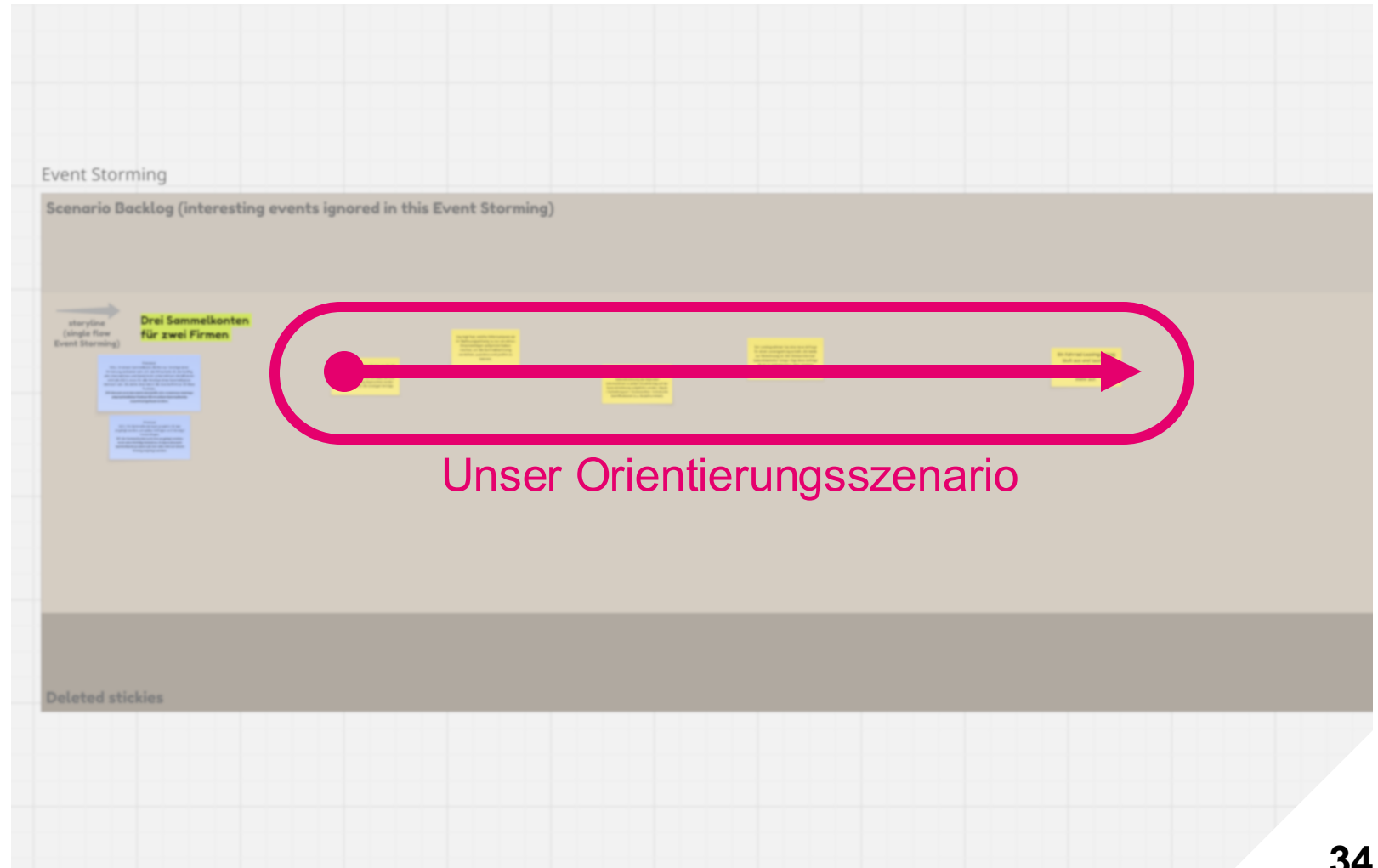
# 02

**Scenario  
Casting**

**Event  
Storming**  
(Single-Flow)

**EDDA**  
(Emergent  
Domain-Driven  
Architecture)

## 2. EventStorming (Single-Flow)



## 2. EventStorming (Single-Flow)



- **Leitfrage:**

Was wird im Orientierungsszenario  
**Schritt für Schritt erreicht?**

// Das Orientierungsszenario als  
Folge von **fachlichen Ereignissen**  
**(Events)**

// Orange Stickies = Events

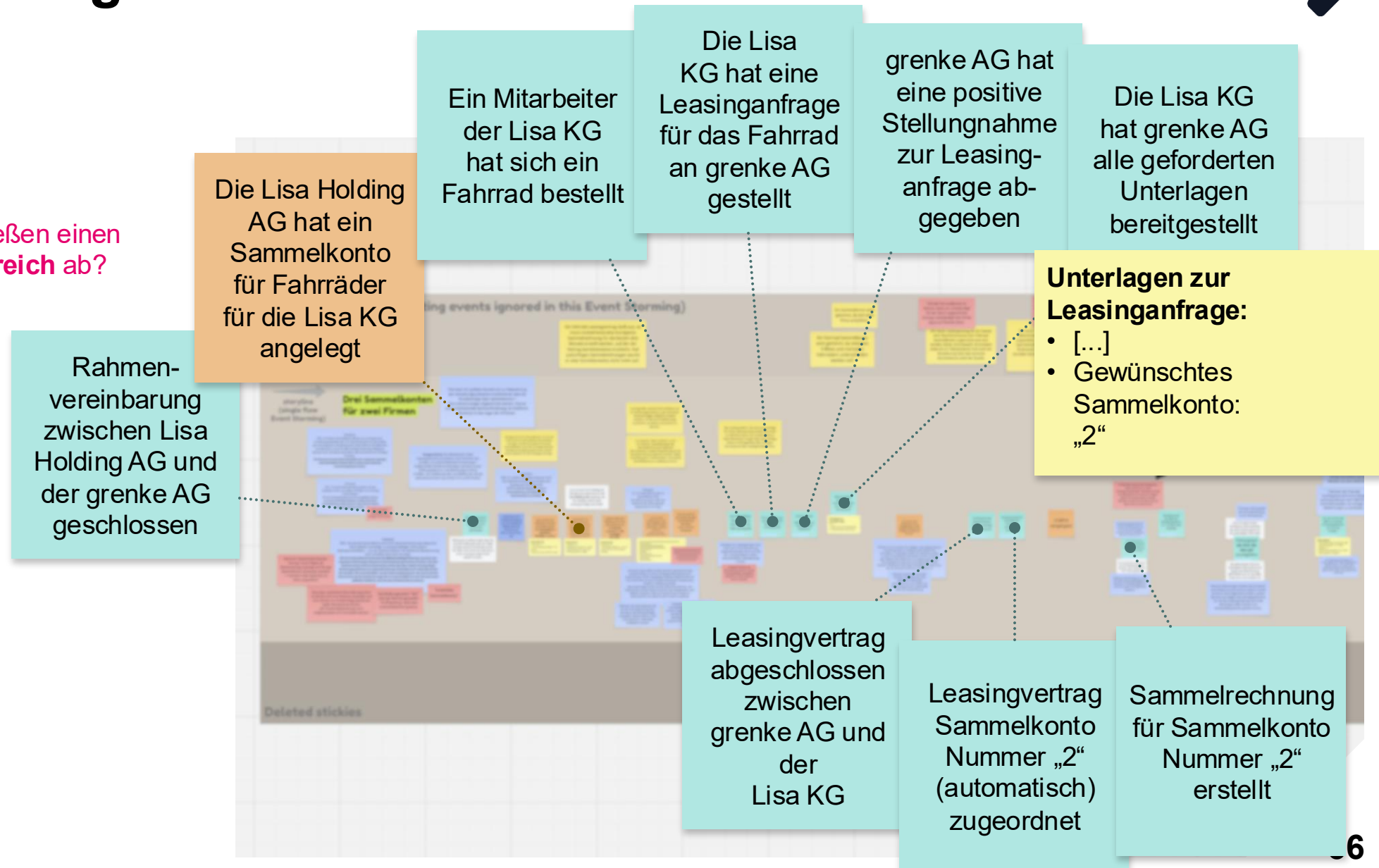


## 2. EventStorming (Single-Flow)



### Leitfrage:

Welche **Events**, schließen einen  
(Teil-)Prozess erfolgreich ab?





## 2. EventStorming (Single-Flow)



### Leitfrage:

Auf welche **Mission** zahlen die Teilprozesse ein?

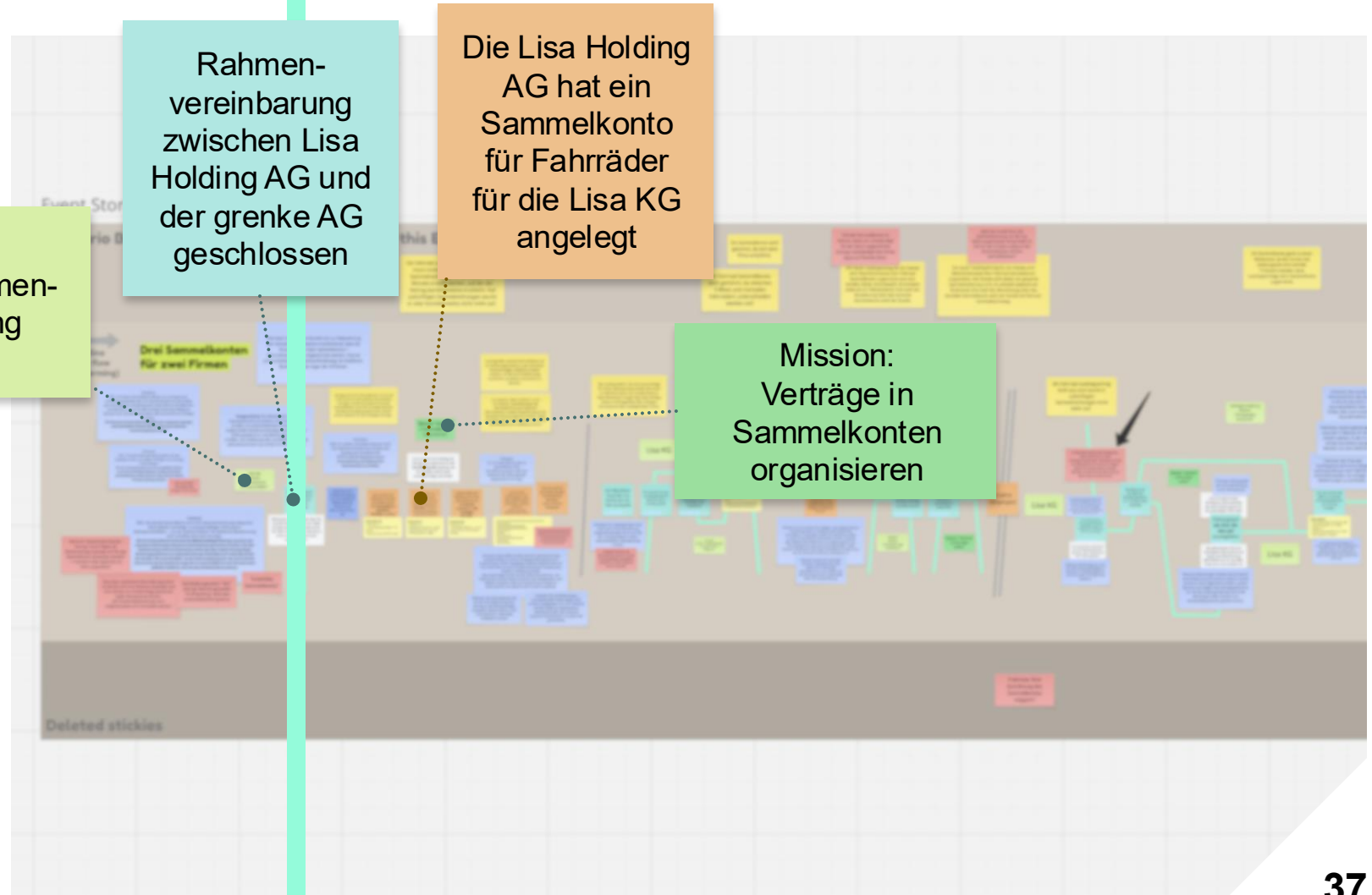
Vertrieb  
Mission: Rahmen-  
vereinbarung  
schließen

Rahmen-  
vereinbarung  
zwischen Lisa  
Holding AG und  
der grenke AG  
geschlossen

Die Lisa Holding  
AG hat ein  
Sammelkonto  
für Fahrräder  
für die Lisa KG  
angelegt

Mission:  
Verträge in  
Sammelkonten  
organisieren

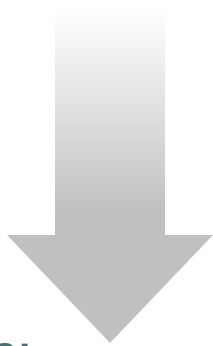
// Alles, was auf **dieselbe Mission**  
einzahlt, gehört zur selben  
**Subdomäne!**



## 2. EventStorming (Single-Flow)



- Ergebnis:  
Subdomänen im Zusammenspiel!



- Ergebnis:  
Subdomänen-Landkarte

Vertrieb  
Mission: Rahmen-  
vereinbarung  
schließen

Rahmen-  
vereinbarung  
zwischen Lisa  
Holding AG und  
der grenke AG  
geschlossen

Mission:  
Verträge in  
Sammelkonten  
organisieren



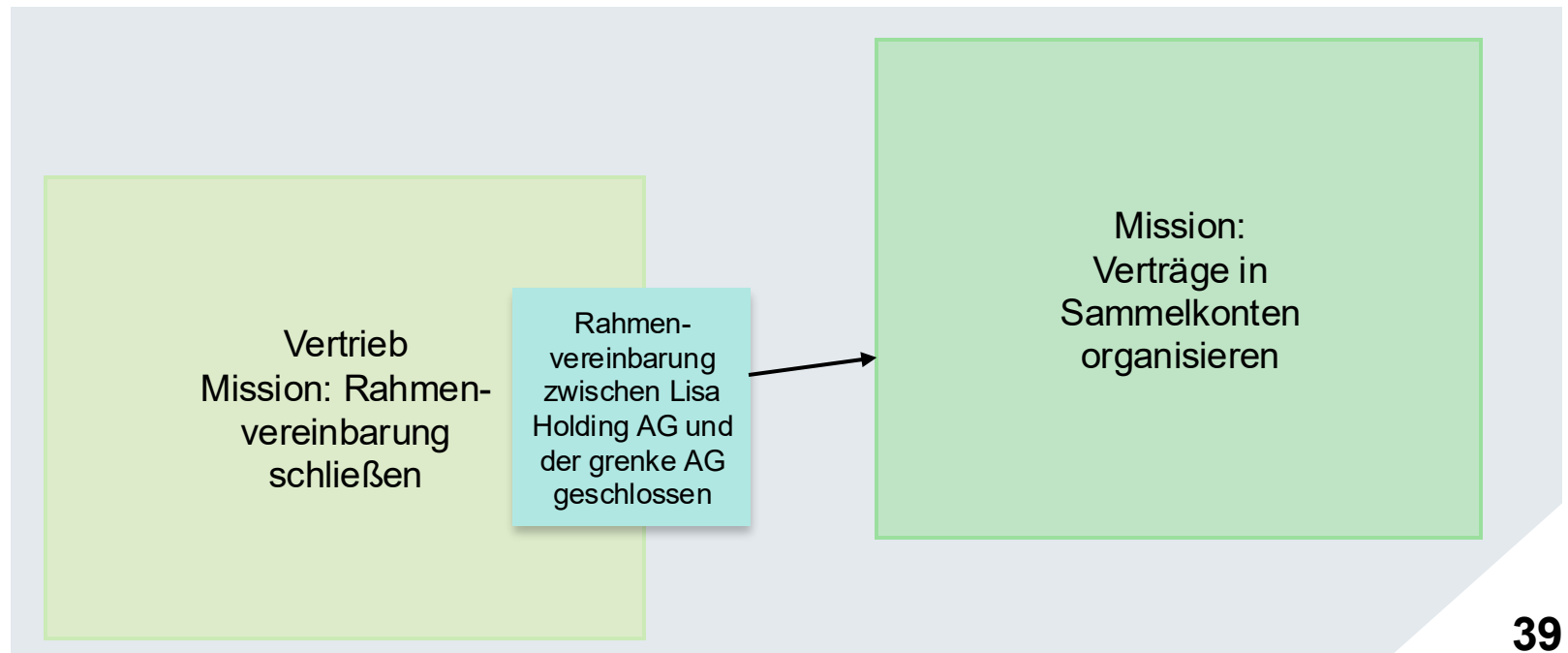
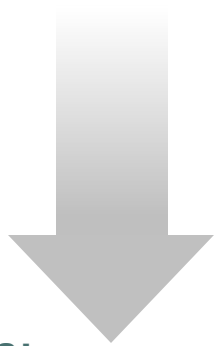
## 2. EventStorming → 3. EDDA (Single-Flow)



- **Ergebnis:**  
Subdomänen im Zusammenspiel!



- **Ergebnis:**  
Subdomänen-Landkarte



# 03

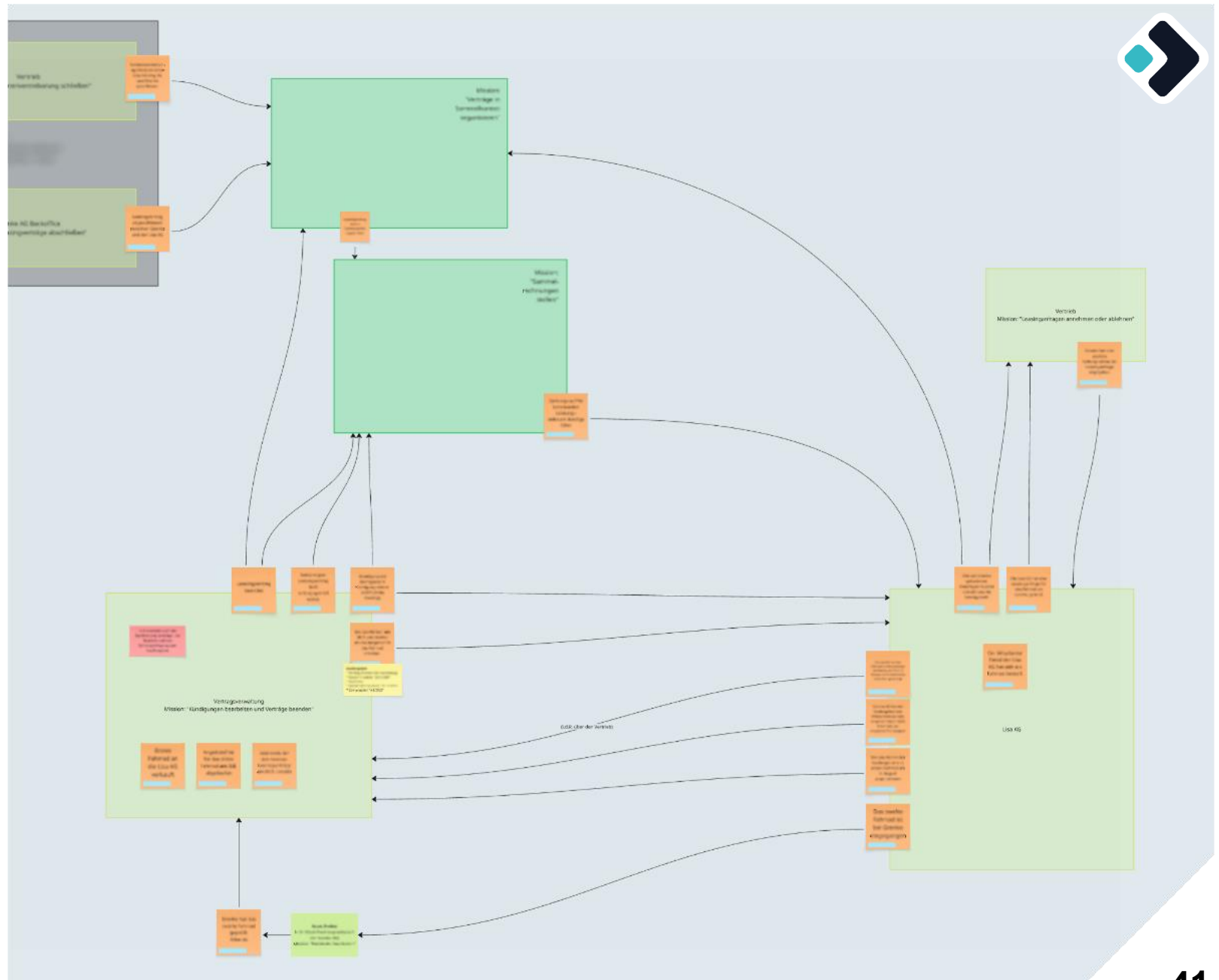
**Scenario  
Casting**

**Event  
Storming**  
(Single-Flow)

**EDDA**  
(Emergent  
Domain-Driven  
Architecture)



# 3. EDDA (Emergent Domain-Driven Architecture)

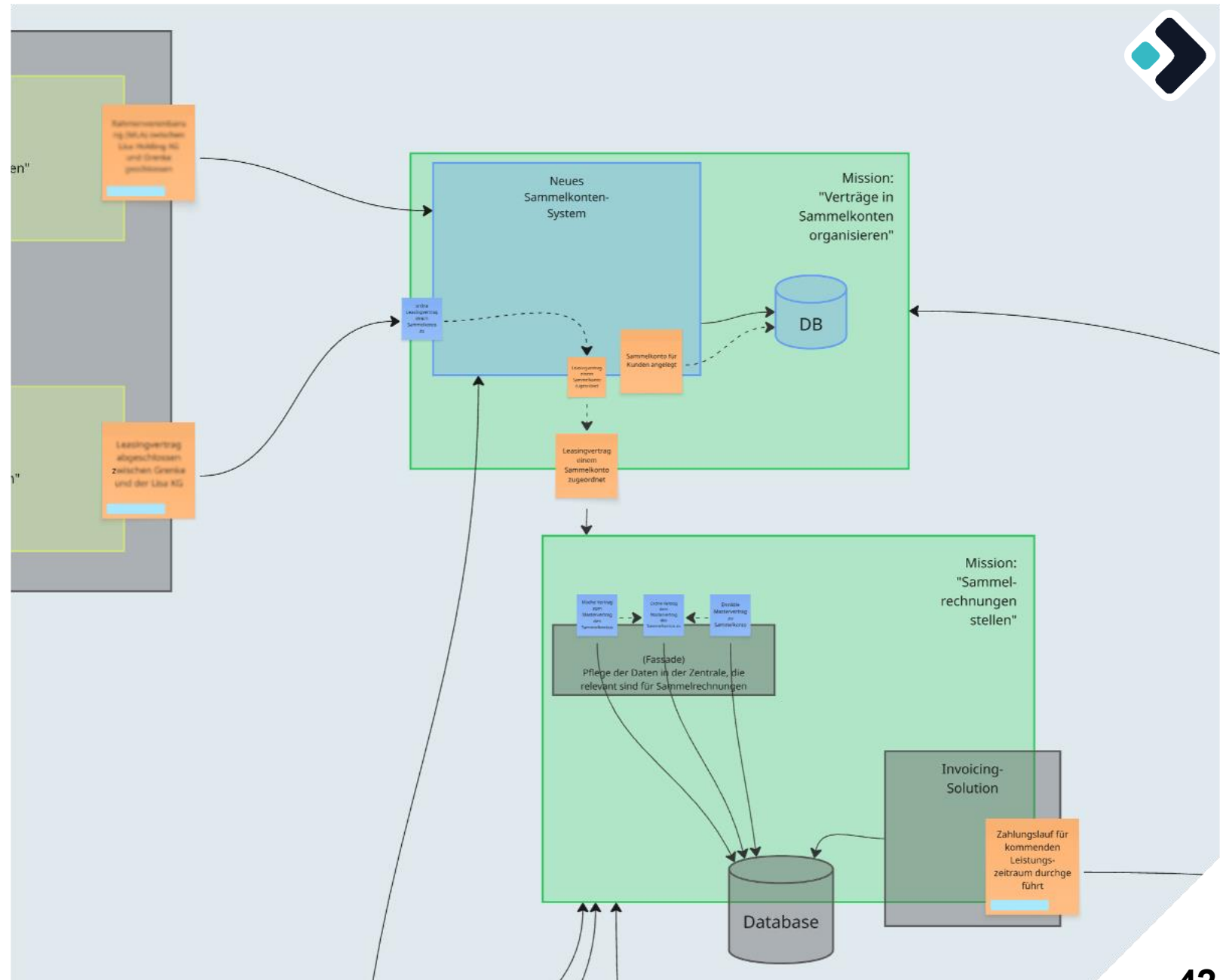


## (Emergent Domain-Driven Architecture)

## Leitfrage:

Wie (gut) deckt die **bestehende Lösung** die **Subdomänen** ab?

// Bestehende **Legacy-Systeme**  
(in Grau) auf den Subdomänen,  
die sie abdecken.





Kleiner Schnitt,  
große Wirkung!

# Der Aha Moment



#Die Lösung

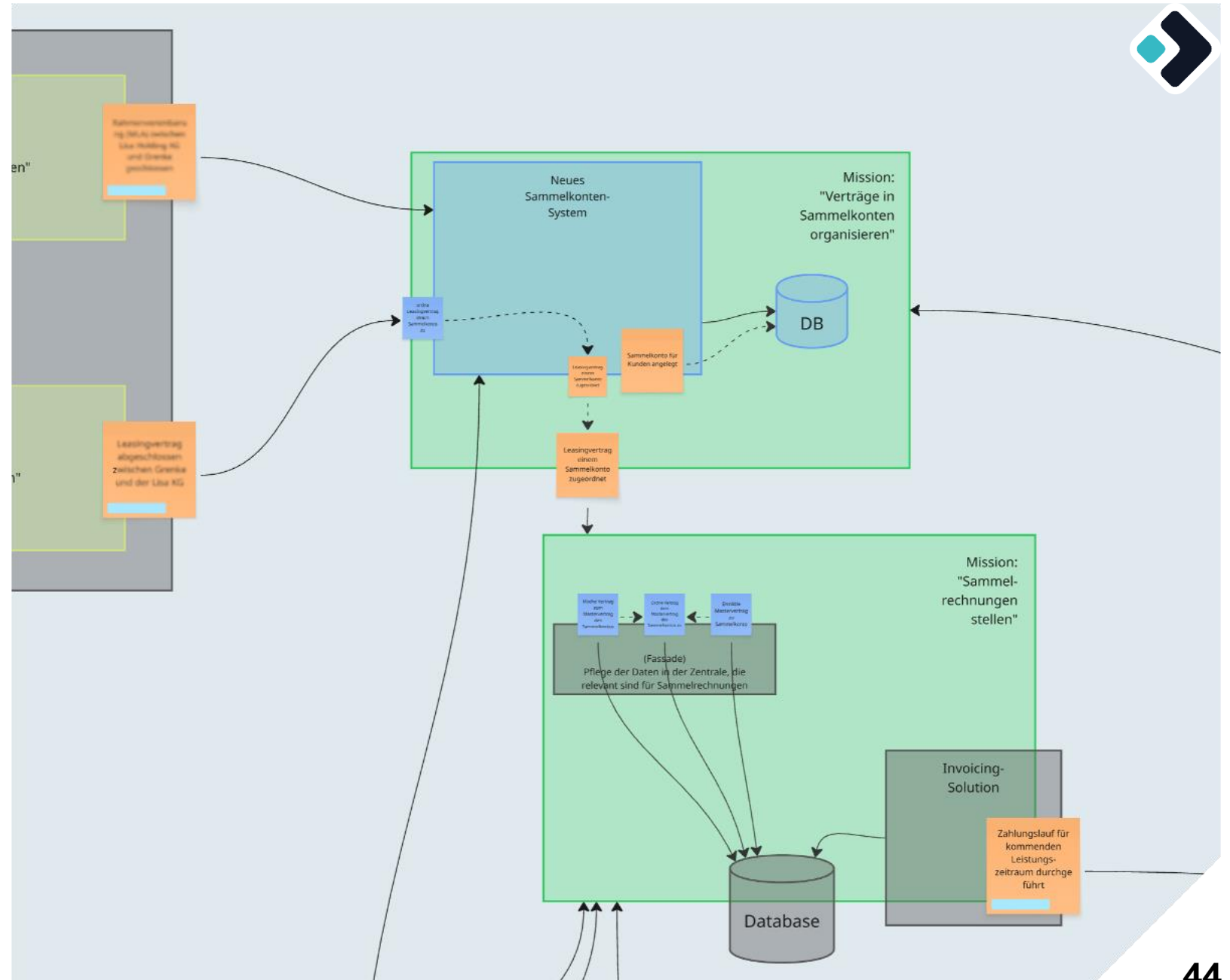
- Sammelkonten lassen sich fachlich klar von anderen Komponenten trennen
- Die Verwaltung von Sammelkonten konnte als separate Subdomain identifiziert und neu aufgebaut werden

# 3. EDDA (Emergent Domain-Driven Architecture)

## Leitfrage:

Wie kann eine **erweiterte / überarbeitete Architektur** die Subdomänen **besser** abdecken?

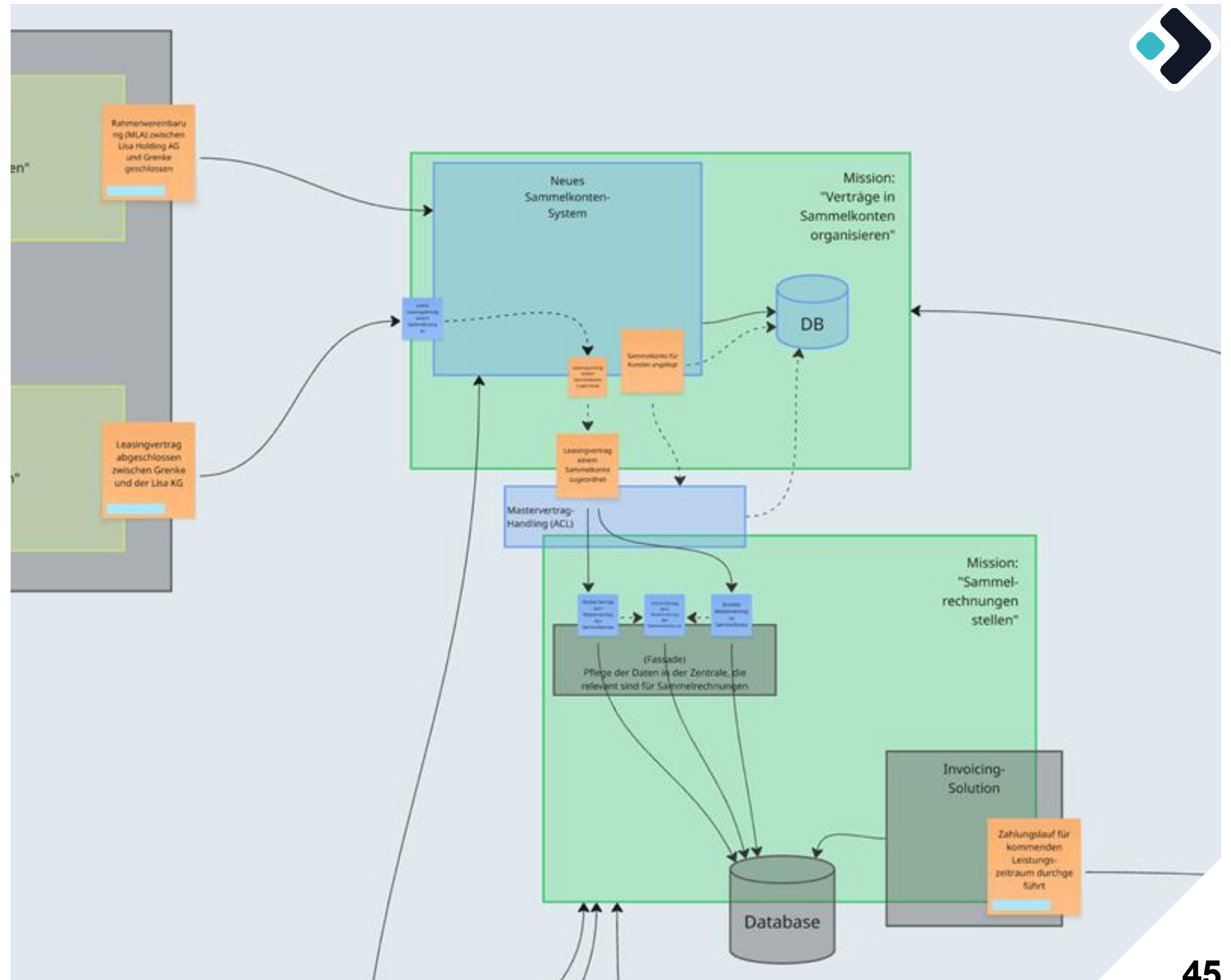
// **Neue Systeme** (in Blau) auf den Subdomänen, die sie abdecken.





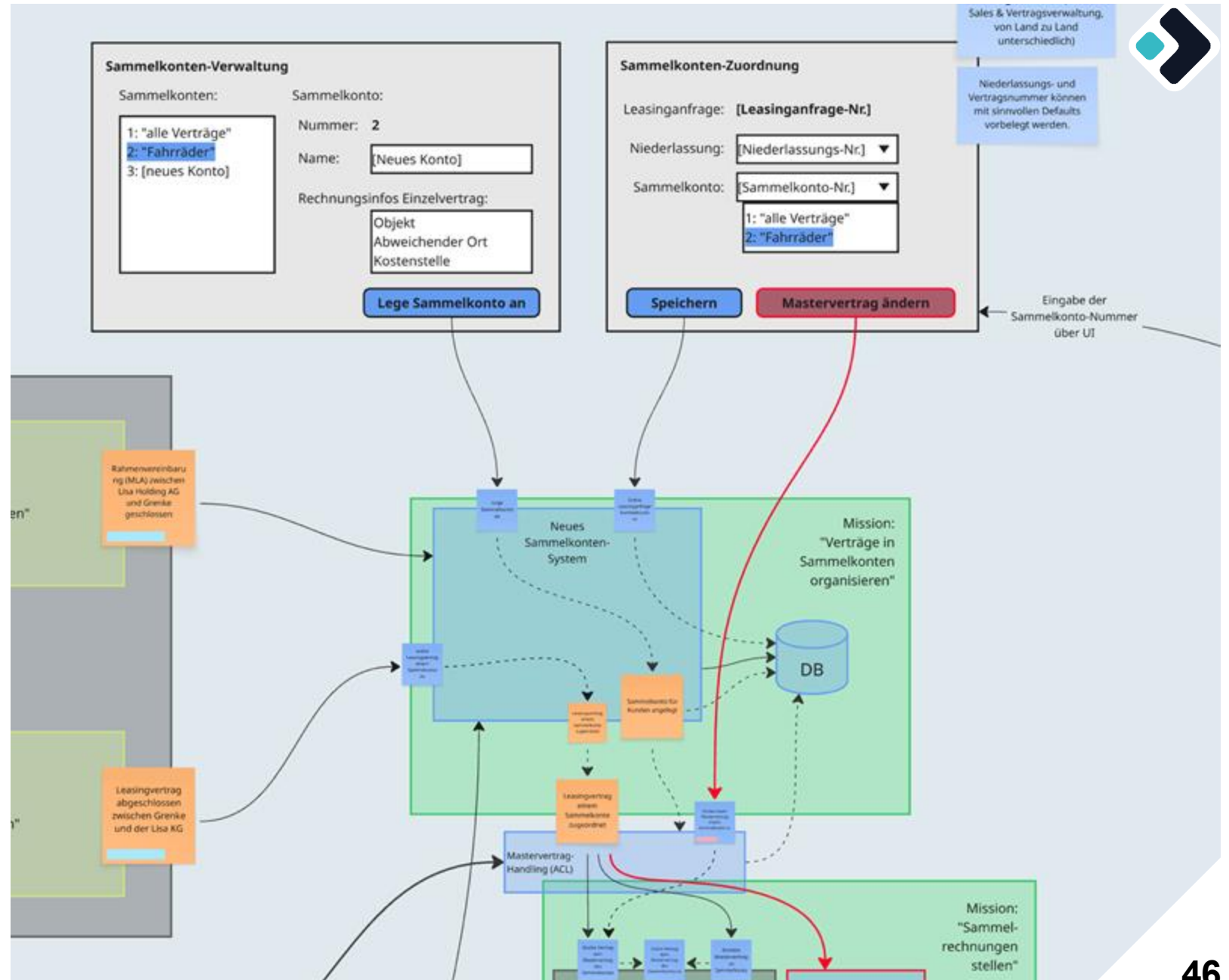
# 3. EDDA (Emergent Domain-Driven Architecture)

- // **Adapter**, um neue Systeme mit Legacy-Systemen zu verbinden.



# 3. EDDA (Emergent Domain-Driven Architecture)

- // UI nutzt Funktionen der **Backend-Architektur**.
- // Auch **UI- und UX-Design** anhand des Orientierungsszenarios.



# Die neue Lösung: Minimum Marketable Product



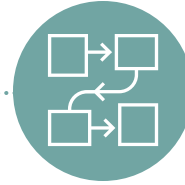
- **Überschaubarer Aufwand** für ein **MMP** durch **Fokussierung** auf ein **Orientierungsszenario**.



## Verbesserung

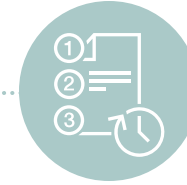
Kunde kann Sammelkonten **selbst verwalten**.

Einem Sammelkonto können **Leasinganfragen** zugeordnet werden.



## Automatisierung

Leasingverträge werden **automatisch** den korrekten Sammelkonten zugeordnet.



## Effizienz

Requirements Engineering mit **minimalem Aufwand** auf den jetzigen Bedarf begrenzt.



## Orientierungs- szenarien als roter Faden

Komplexe Anforderungen mit  
Scenario Casting  
beherrschbar.

Durch Orientierungsszenario:

- // **Beteiligte gut abgeholt.**
- // **Diskussionen fokussiert**

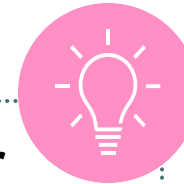


## System-Ablösung planbar & machbar

**Keine abstrakte  
Diskussionen** über Alt- vs.  
Neusystem.

Übergang Alt zu Neu in **EDDA  
Schritt für Schritt** sichtbar.

Priorisierung und  
Entscheidungsfindung  
deutlich **erleichtert**.



## Wissensstruktur aufgebaut

**Gemeinsame Wissensbasis**  
durch **Scenario Backlog** und  
**EventStorming**.

**Komplexe Zusammenhänge**  
am Beispiel **verständlich**.



## Nachhaltiger Nutzen für alle

Der Ansatz wirkt **über das  
Projekt** hinaus:

- // Weniger Missverständnisse
- // Klarere Kommunikation
- // Gemeinsames Verständnis
- // Basis für zukünftige  
Features



grenke



**Danke fürs  
Zuhören!**  
**Fragen?**

[www.grenke.com](http://www.grenke.com)

[wps.de](http://wps.de)